

01. AUGUST 2017 - AKTUELLES

## Christinnenrat beim Reformationssommer 2017 in Wittenberg: Abschluss des Fotoprojektes "Reformation ist überall"



Dr. Margot Käßmann, Schirmfrau des Projektes: "Eine frauengerechte Kirche ist für mich, wenn sie Frauen und Männer auf allen Ebenen gleichermaßen gestalten und leiten." © Foto: Christinnenrat/Uwe Birnstein



Dr. Margot Käßmann ist Schirmfrau des Projektes © Foto: Christinnenrat/Uwe Birnstein Die kfd unterstützt das Projekt. Der geschäftsführende Bundesvorstand (v.l.): Stellv. Bundesvorsitzende Irmentraud Kobusch, Bundesvorsitzende Maria Theresia Opladen, Stellv. Bundesvorsitzende Anna-Maria Mette © Foto: kfd

Ergebnisse und Schlussthese des ökumenischen Projektes "Reformation ist überall - FrauenPerspektiven" werden am 12. August in Wittenberg präsentiert. Der Christinnenrat lädt ein zum Mittagsgebet und zum Ökumenischen Frauengottesdienst.

Zum Reformationsjahr 2017 hat der Christinnenrat, in dem sich auch die kfd engagiert, das internetbasierte ökumenische Projekt "'Reformation ist überall' - FrauenPerspektiven" initiiert. Von Herbst 2016 bis zum Ende des Evangelischen Kirchentages 2017 waren Frauen und Männer eingeladen, in Anlehnung an den Thesenanschlag Martin Luthers ein Foto von sich vor einer Kirchentür einzusenden.

Auf einem Plakat vervollständigten die teilnehmenden Einzelpersonen und Gruppen den Halbsatz: "Eine frauengerechte Kirche ist für mich/uns, wenn...". 863 Frauen und 27 Männer haben sich beteiligt. Insgesamt wurden 411 Fotos mit mehr als 600 Aussagen zu einer frauengerechten Kirche in [die Online-Fotogalerie eingestellt](#).

Die einzelnen Aussagen wurden ausgewertet, thematisch sortiert und zu acht Thesen zusammengefasst. Am 12. August wird der Christinnenrat mit der Schirmfrau des Projektes, Prof. Dr. Margot Käßmann, an der Thesentür der Schlosskirche Wittenberg die acht Thesen für eine frauengerechte Kirche veröffentlichen und diskutieren.

## **Weltausstellung Reformation 2017 in Wittenberg: Mittagsgebet und Themenwoche "Familie, Lebensformen, Gender"**

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) lädt während der Weltausstellung Reformation 2017 in Wittenberg noch bis 10. September täglich um 12:30 Uhr ins Christuszelt zu einem Gebet für die Einheit der Christinnen und Christen ein.

Als Zeichen der ökumenischen Verbundenheit wird sich an den Mittagsgebeten vom 9. bis 11. August auch der Vorstand des Christinnenrates beteiligen. Die kfd ist mit Brigitte Vielhaus, Abteilungsleiterin Theologie und Kirche in der kfd-Bundesgeschäftsstelle, im Vorstand vertreten.

14 Themenwochen mit zahlreichen Angeboten finden während der Weltausstellung statt. Vom 9. bis 13. August gibt es die Themenwoche "Familie, Lebensformen und Gender" mit zahlreichen Angeboten. Auch der Christinnenrat war an den Vorbereitungen beteiligt. Im Foyer des Bugenhagenhauses wird in diesem Zeitraum auch noch einmal das Projekt "Reformation ist überall" präsentiert.

Ebenfalls mit einem Stand vertreten ist der Weltgebetstag der Frauen. Ulrike Göken-Huisman, Geistliche Begleiterin im kfd-Bundesverband, wird als Vorstandsmitglied des Deutschen Komitees des Weltgebetstags vor Ort sein.

Zum Ende der Themenwoche wird am FrauenFestTag (12. August) in der Stadtkirche in Wittenberg ein Ökumenischer Frauengottesdienst zum Thema "#Mariastehauf" gefeiert, den der Christinnenrat ebenfalls mit vorbereitet hat.

### **Weitere Informationen**

Zur kfd-Projektseite : "Reformation ist überall"

Christinnenrat

Weltausstellung Reformation

#### **KONTAKT**

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Bundesverband e.V.

Prinz-Georg-Straße 44  
40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 44992-0

Fax: 0211 44992-75

[kontakt@kfd.de](mailto:kontakt@kfd.de)

---

STAND: 01.08.2017